

under allen Erfolgen Werde, darvohr der grosse Gott uns bewahren ... Wolle. Weilen Herr [François] M o u s l i e r [der franz. Resident] mir ansagen lassen dass Er vohn Mehren Personen vernomen, wasgestalten ich scharpff verfahren thüe, als habe ich disere verdeuts Zwo Personen auch Jn verdacht gesetzt, undt Jnsonderheit Wegen des Letstern kein Zweifel tragen, weilen ich Jhne gesehen sambstag abendts [13. März?] Zue Jhne [Mouslier] gehen, Woruff alsbaldt mir der verwys Erfolget, So under uns Erger als Ein Contagion ist, undt also kan betitelt Werden, wie der H. schwager mir auch schreibt [es bleibt unklar, auf welche Persönlichkeiten Zurlauben hier anspielt]".

- 1) Es steht hier fälschlicherweise 28./15. März.
- 2) Absender aufgrund einer von Zurlauben geschriebenen Dorsualnotiz erschlossen.
- 3) vgl. EA VI 1, 673 b

Auszug - AH 42, 393

131

1666 April 7., "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [URNER STATTHALTER] KARL FRANZ SCHMID AN DEN ZUGER
STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDES-
HPTM. DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Es ist uns alhie ein gliches schreiben von Herrn [François] M o u s l i e r [dem franz. Residenten] ingelanget darin er ein erklärung über die Zohlsachen [Zoll, den die eidg. Kaufleute in Frankreich zu entrichten hatten] auch der Frei Compagnien begert, darin Er Jhr Maystet [L u d w i g XIV.] mit Uns [1663] gemachter pündtnus astringiert, Undt Ze Vill sich eingeschränket befindet, aber dabey kein uffbruch usstrukhenlich begert, dis schriben ist an [Land] Rath Undt [Lands]gmeindt gestelt, Undt wil nun die heilige Zeit [= Ostern] obhanden auch gleich unsere Ordinari [Lands]gmeinden herby nahendt, hat man kein andere [Lands]gmeindt angestellt, wohl Jhne loco recepisse von einem grossen rath [zwei- oder dreifacher Landrat?], der beyfellig gehalten worden, in antwort volgen lasen, das man anderst nit gsinnet, als die pünd undt bei-brieff in alweg begehre gegen Jhr Maystet vest Zehalten; halte wohl dafür es werde mehre erklärung vilicht gesuocht werden.

Wan er einfeltiger weiss Compagnien begeren wurde die under dem [Garde] Regiment solten incorporiert oder deme agregiert seyn, hete ess kein bedenken

undt were deme gemäss was wohlmeinendts Zu Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 17. März 1666]¹ ist angezogen worden, undt erkhennt dem abscheidt einzeverleiben: Es hat aber meines gedunkhens nit die selbige meinung, sonder ist geenderet worden sidt unser abreis ze Baden [Zurlauben und Schmid nahmen beide an dieser Tagsatzung teil], da ich eben auch die hoffnung dergestalt gehabt es werde also sein verbliben haben. Was oder welliche die Ursach mag ich nit wissen.

Jch kan also ferners den herr nit berichten wass weiters deswegen usfallen möchte bey uns. Nothwendig aber wirt es seyn müssen, wan man die anerbottne Particular Zahlungen, auch Pensionen erheben will, in etwass gstat Ze remedieren Undt Ze erkennen geben, das man Jhr Maystet nit gemeint sye in alweg mit den Fri Compagnien Ze astringieren, sonder nach befindenden dingen iedem Ort fristan soll etwa nebent Regimentern, auch Ze Verwilligen, doch ohne grosse quantitet, wie sonst dissmahl hetten sollen dergestalt uffbrochen werden, Undt also hinderung den regimenten gebracht hette. Dises schreibe ich allein uss meiner einfaltigen meinung, undt das darum, weil vor altem man auch Jhr Maystet dergleichen gratificirt hat, befindt er sich also ingeschränket, Sonsten was gemacht [?] ist, ussert der limitation halte ich dafür werde Niemandt gsinnen sein, wass geornet, Zebrächen, was mir ferners begegnen wirt, underlasse ich den herrn nit, alles verthraulich Zeberichten, wie ich dan ein gleiches erwarte ...

PS. Alhie sagt man es sie in Hispania nit wohl abgangen undt ob solte der Portugesser 2 Stath eroberet haben man kan aber von den Spanischen Herren nitzit vernennen, sie halten es Still, undt ist verschinen Mitwochen in yl herr panerherr [Johann Karl Emanuel] B e s s l e r naher Lucern [zum mail./span. Ambassadors Alfonso II Casati] beruffen, donstag abends wider anheimbsch worden. aber alles Still, wirt sich aber Ze seiner Zeit öffnen."

1) vgl. EA VI 1, 673 b

Original, mit Siegel - AH 42, 394-395 - Blatt 395^r leer

132

1670 März 29., Turin

A

SCHREIBEN VON [PREMIER-MINISTRE CHARLES-EMMANUEL-PHILIBERT-HYACINTHE] DE SIMIANE; MARQUIS DE PIANESSE,¹ AN RITTER [UND STATTHALTER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Monsieur votre fils [B e a t K a s p a r Zurlauben] m'a remis la lettre